

Ehemaliger Torhüter und Jeunesse-Trainer gestern verstorben

Jeannot Kremer †

Der frühere Torhüter und Jeunesse-Trainer Jeannot Kremer ist tot. Der 72-Jährige verstarb am gestrigen Donnerstag nach einer langen Krankheit. Bis vor den letzten Gemeindewahlen war er Ratsmitglied für die DP in Differdingen.

Als Trainer gewann Kremer mit der Jeunesse zwischen 1979 und 1984 zwei Meisterschaften und einen Pokal. Er war zudem während zehn Jahren bei der FLF verantwortlich für die Trainerausbildung. Seine gesamte berufliche Laufbahn verbrachte Kremer bei der Arbed.

Jeunesse-Historiker Val Olin-

ger erinnert sich an Jeannot Kremer: „Er war wie viele Torhüter etwas verrückt. Hat oft im Feld mitgespielt. Es hat ihn nie im Tor gehalten. Als er Trainer bei der Jeunesse wurde, war ich sehr erstaunt. Im Nachhinein habe ich festgestellt, dass er als Trainer und Mensch ganz anders als auf dem Platz war. Er war sehr seriös und hatte ein großes fußballerisches Wissen. Jeannot war ein Trainer, der viel geredet hat. Ich glaube, das war schlussendlich das Geheimnis seines Erfolgs.“

Das *Tageblatt* entbietet der trauernden Familie sein aufrichtiges Beileid.



Foto: 100 Joer Jeunesse Esch

Jeannot Kremer als Jeunesse-Trainer (1979 bis 1984)